



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Shorts „Hanna & Hannes“ in Größen 98-152 und 32-44

empfohlenes Näh-Level     



Hanna & Hannes

ist eine kurze Hose für Groß und Klein.

Der Gummizug sorgt für ein komfortables Tragegefühl. In den Taschen findet allerlei Krimskrams für Mama und Kids Platz: Lippenpflege, Handy, Kleingeld, Kieselsteine, Muscheln...

Perfekt für den Sommerurlaub!



Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabellen	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
5.1.	Schrägstreifen.....	6
5.2.	Tascheneingriff.....	7
5.3.	Taschenkante umbügeln.....	8
5.4.	Seitenstreifen.....	9
5.5.	Tasche aufnähen	10
5.6.	hintere Hose annähen	10
5.7.	Beine u. Mittelnäht schließen....	11
5.8.	Gummibund.....	12

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden
und Nähen die Anleitung bis zum
Schluss durch!



Dieses E-Book beinhaltet:

- eine Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Datei für den Ausdruck des Schnittmusters im Copyshop in DIN A0
- eine reich bebilderte Nähanleitung
- Designbeispiele meines Nähteams

1. Größentabelle (Körpermaße):

Hanna & Hannes ist eine bequeme und zugleich praktische kurze Hose. Mit dieser Shorts seid ihr in eurer Freizeit oder im Urlaub bestens gekleidet. Hanna&Hannes fällt leger aus, die Hosenbeine sollten die Oberschenkel luftig umspielen.

Damen:	Größe	32	34	36	38	40	42	44
	Taille	60	64	68	72	76	80	84
	Hüfte	84	88	92	97	101	105	109

Kinder:	Größe	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152
	Taille	52	56	58	60	62	64	67	70	73	76
	Hüfte	58	59	61	63	65	68	70	74	78	81

2. Material:

Ich empfehle leichte Webstoffe wie Baumwolle, Leinen, Sommerdenim oder auch Mischungen, zusätzlich Gummiband in 3-3,5cm Breite.

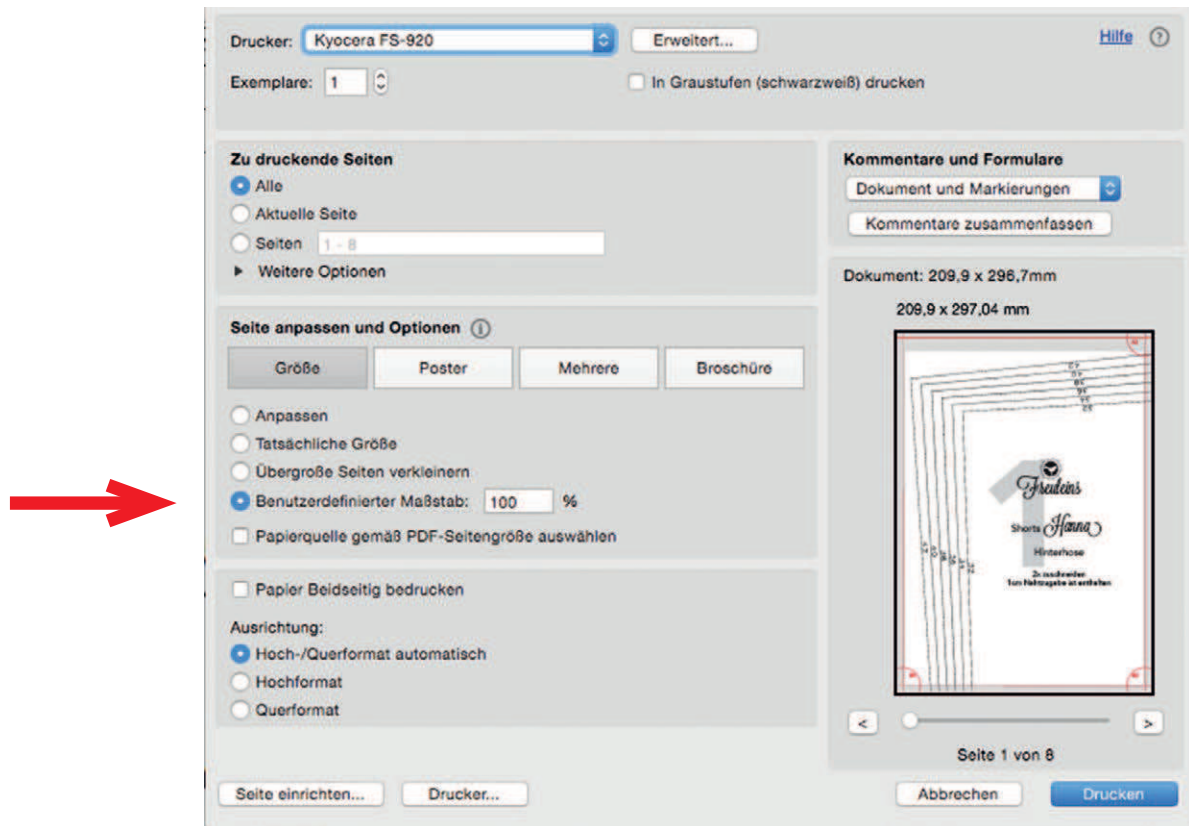
2.1. Materialverbrauch:

Für die *Hanna* (Damen) brauchst du für alle Größen 0,75m bei einer Stoffbreite von 1,4m. Wenn du dir das Schrägband selber anfertigst (ca. 3,5m sind notwendig), kommt zusätzlich noch 0,5m x 0,7m Stoff dazu.

Für *Hannes* (Kids) benötigst du für die Hosenschnitteile:
für Gr. 98-110 >0,35m, bis Gr. 128 >0,45m und ab Gr. 134 >0,5m bei einer Breite von 1,4m. Wenn du dir das Schrägband selber anfertigst (ca. 2-3m sind notwendig), kommt zusätzlich noch 0,5m x 0,6m Stoff dazu.

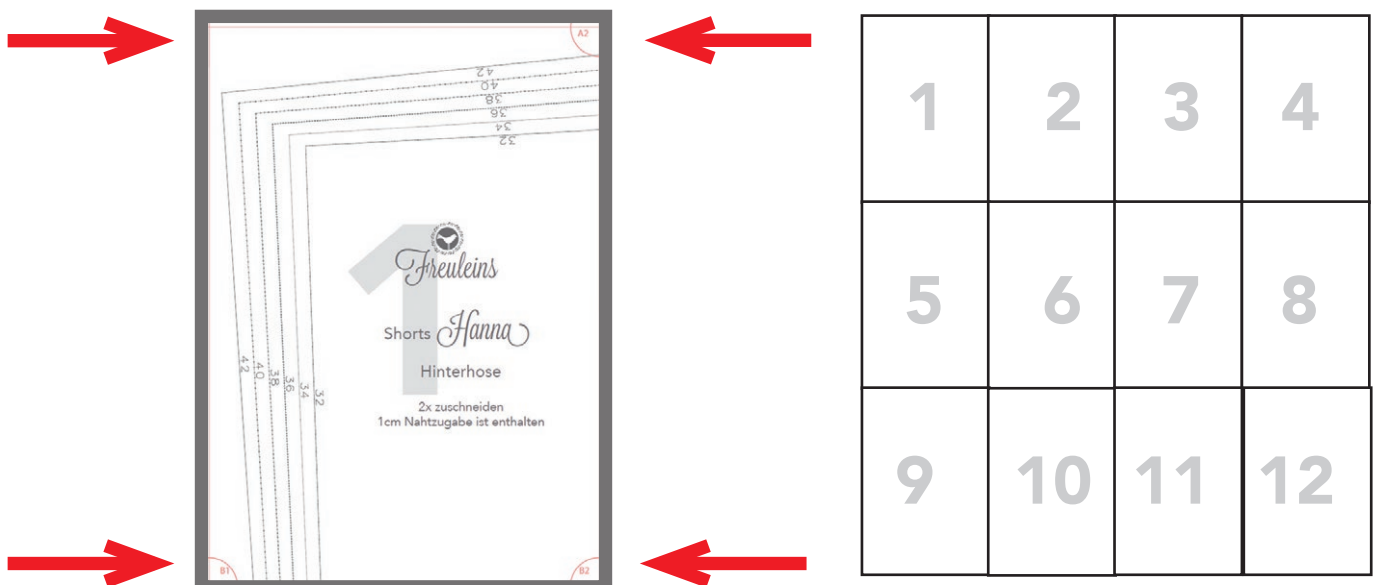
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (4cm x 4cm)!



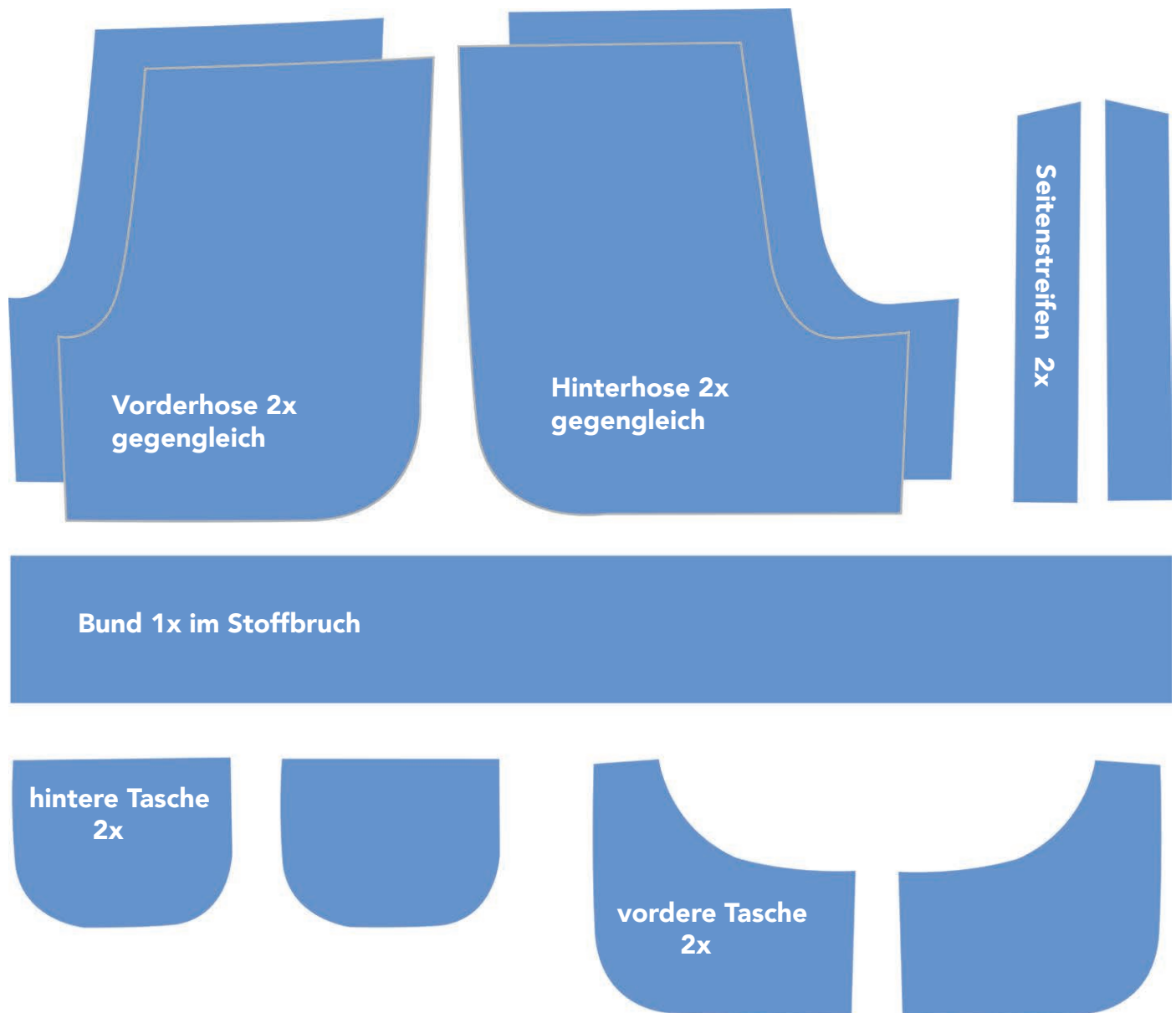
3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab.
Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind alle Nahtzugaben enthalten! Durch das Einfassen der Kanten mit einem Schrägband sind dort keine Nahtzugaben notwendig! 



zusätzlich noch Schrägstreifen, siehe Seite 6

5. Nähen:

! Ich habe die Hose zum großen Teil unter Verwendung von „Näh Helferlein“ genäht. Diese erleichtern dir die Verarbeitung und sparen dadurch ganz viel Zeit. Wenn du diese Hilfsmittel nicht schon hast, lohnt es sich, über die Anschaffung nachzudenken, zumal sie nicht teuer sind (14EUR im Set).

• Auf meiner Page www.freuleins.de/tipps-fuer-den-schraegbandformer findest du nähere Angaben zur Handhabung und auch einen Link zum Bestellen.

5.1. Schrägstreifen

Für das Einsäumen der Kanten brauchst du einiges an Schrägstreifen. Ich bereite mir zu Beginn einen recht langen Schrägstreifen vor, damit ich beim Nähen alle Kanten in einem „Rutsch“ einfassen kann. Schneide dazu einzelne Streifen schräg zum Fadenlauf à 4cm Breite zu. Insgesamt brauchst du für Hanna (Frauen) bei Gr. 32 ca. 3,2m, Gr. 44 ca. 3,6m und für Hannes (Kids) Gr. 98 >2m, Gr. 152 >3m. Für das optionale Bindeband benötigst du zusätzlich nochmal ca. 40-60cm.



Lege die Streifen im rechten Winkel übereinander.



Die überstehenden Ecken beachten. Das muss so sein! Nähe nun füßchenbreit die Streifen zusammen.



Durch die schräge Naht verteilt sich die Verdickung auf die Breite des Streifens. Das erleichtert das Annähen des Streifens.

Die Nahtzugaben auseinander bügeln und evtl. die überstehenden Ecken abschneiden.

Das machst du mit allen deinen zugeschnittenen Teilstücken, damit du EINEN langen Schrägstreifen fertig zum weiteren Verarbeiten hast.

Jetzt kommt das erste „Näh Helferlein“, der Schrägbandformer, zum Einsatz:



Fädele deinen Schrägstreifen in den Schrägbandformer ein. Die beiliegende Ahle oder eine Nadel erleichtert dir das Einfädeln. Bügele den gefalteten Streifen.

Wenn du den Former nicht hast, bügele an beiden Kanten jeweils 1cm um.



Streifen nochmal zur Hälfte umbügeln.



Fertiger Schrägstreifen am Stück

5.2. Tascheneingriffkanten einfassen



Die Schnittkante der Tasche bis in die Mitte des Streifens legen. An den Kanten des Streifens entlang ganz knapp absteppen. Besonders in den Rundungen den Streifen unter Zug annähen, damit sich dieser flach legt.



Ich benutze hier das **Kantenabsteppfüßchen**. Das hat eine „Zunge“, die an der Bügelkante entlanggeführt wird und damit das akkurate Absteppen sehr erleichtert!

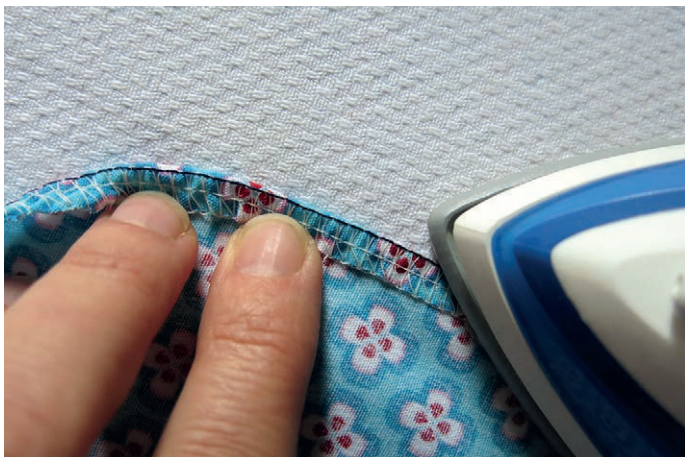
Unter www.freuleins.de/kantennaehfuss findest du eine detailliertere Anleitung zur Verwendung des Nähfüßchens.

5.3. Taschenkanten umbügeln



Das Umbügeln runder Kanten gestaltet sich nicht ganz einfach. Außer frau hat einen Trick parat: Säume die Kanten mit der Ovi und erhöhe das Differential **in den Rundungen**. Ich habe es dann bis 1.8 eingestellt. Dadurch kräuselt sich der Stoff, wird eingehalten und kann ganz leicht direkt an der Versäuberungsnaht umbügelt werden.

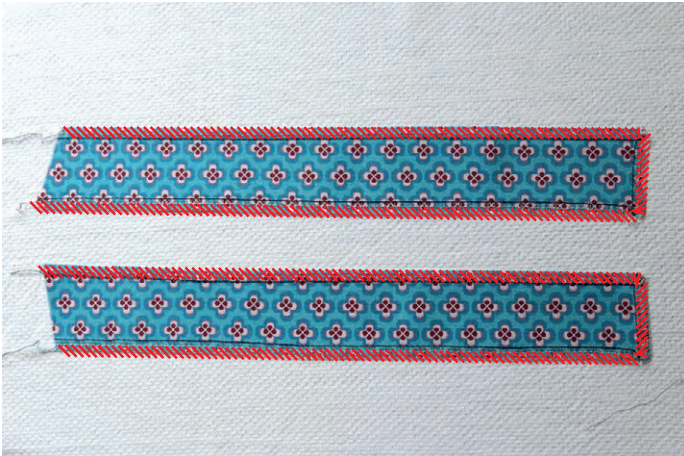
ALTERNATIV: Wer keine Ovi hat, kann sich mit einer Hilfsnaht (verringerte Fadenspannung, größere Stichlänge) behelfen. Verknote an einer Seite die Fäden und ziehe am anderen Ende einen Faden an. Dadurch kannst du die Rundung einkräuseln.



Fasse jetzt die obere Kante der hinteren Taschen (dafür die versäuberten und umbügelten Kanten zurückklappen) und die Hosenbeinkanten ein. Bei den Rundungen der Hosenbeine ganz langsam nähen und wieder gut ziehen.

Sollte dabei die untere Streifenkante nicht mitgefasst werden, dann von der linken Seite nochmal knappkantig absteppen.

5.4. Seitenstreifen



Die Seitenstreifen an den langen und an der rechtwinkligen schmalen Kante versäubern, **dabei nichts wegschneiden!**



Die schmale versäuberte Kante umbügeln und absteppen.



Den Streifen unter die eingefasste Kante der Vorderhose stecken, und zwar so, dass die Kante der Versäuberungsnaht (Overlock) an die Kante des Schrägstreifens trifft.



Ansicht von rechts und links

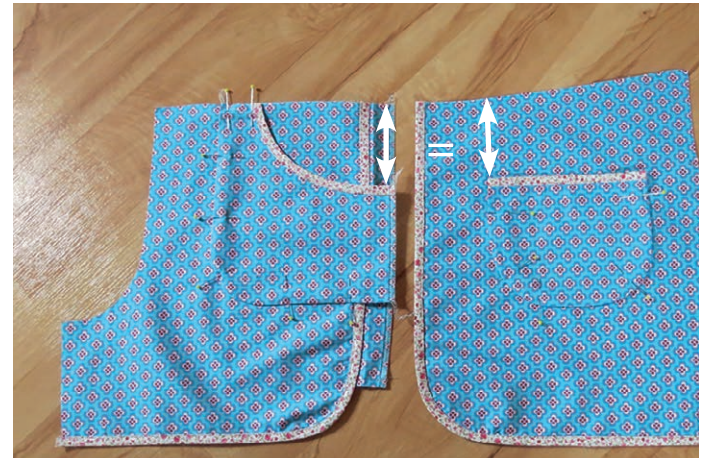
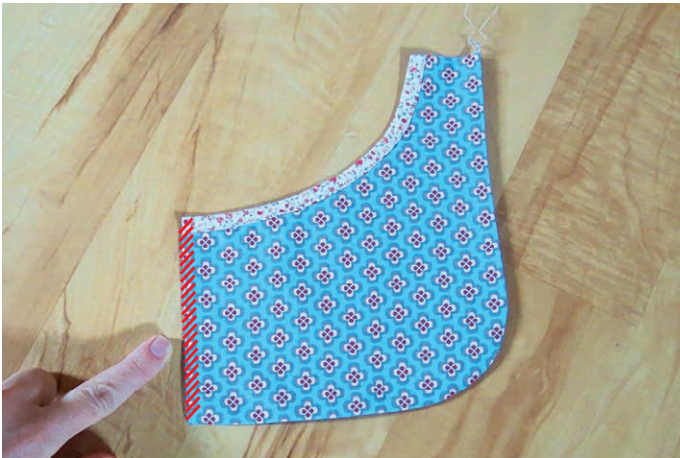


Ansicht von links.



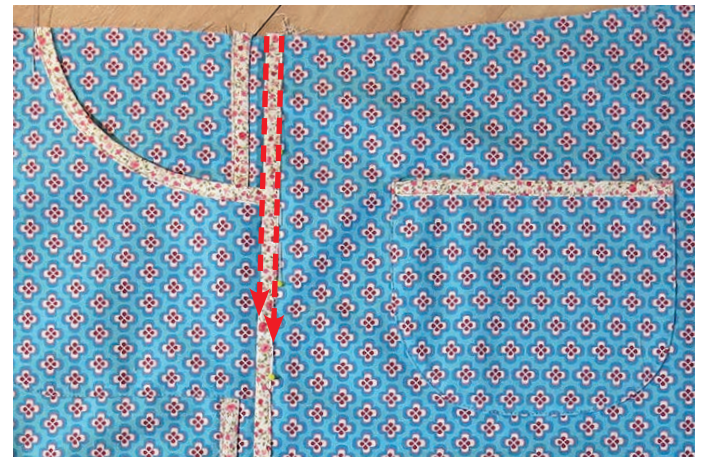
Den Seitenstreifen von der rechten Seite knappkantig UND im Nahtschatten des Schrägstreifens festnähen.

5.5. Taschen aufnähen



Die Seitennaht der Taschen versäubern. Die Taschen auf Vorder- und Hinterhose stecken. Bei der Vorderhose schließt die Taschenkante bündig mit der Seitennaht ab. Die hintere Hosentasche auf die gleiche Höhe der Vordertasche stecken (die Schrägstreifen bilden eine Linie). Die Taschen knappkantig aufnähen.

5.6. Hintere Hose annähen



Die hintere Hose über den Seitenstreifen und Taschenbeutel feststecken. (Mit gleichem Abstand wie auf Seite 9 beim Seitenstreifen beschrieben.)

Wie bei der vorderen Hose beschrieben an den Seitenstreifen nähen (knappkantig UND im Nahtschatten).

5.7. Beine und Mittelnahrt schließen



Hosenbeine rechts auf rechts stecken, Innenbeinnahrt schließen, versäubern, zur Seite bügeln.



Ein Hosenbein auf rechts drehen...



... und in das auf links gedrehte Hosenbein stecken.



Beide Hosenbeine deckungsgleich ineinander gesteckt. Die Mittelnahrt schließen, versäubern und zur Seite bügeln.



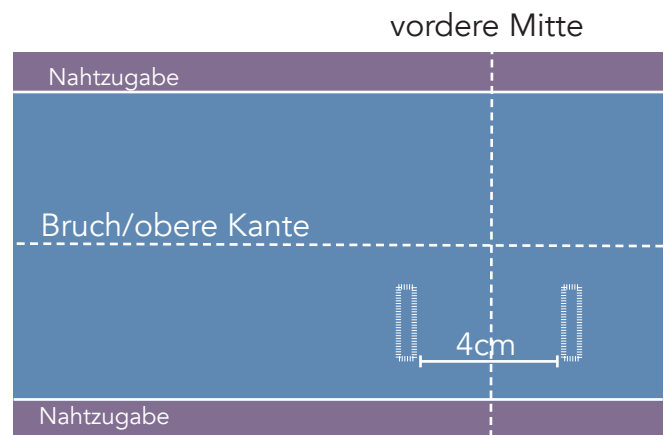
Ansicht von rechts.

5.8. Gummiband



Schließe den Bundstreifen zum Ring. Die Nahtzugabe auseinander bügeln und eine umlaufende Kante 1cm umbügeln.

Optional kannst du ein Bindeband in der vorderen Mitte des Bundes integrieren. Das Band hat keine Funktion im Sinne von „Weitenregulierung“, sondern ist nur ein optisches Detail. Nähe dafür ca. 2cm links und rechts neben der vorderen Mitte zwei senkrechte Knopflöcher. Damit die Knopflöcher nicht ausreißen, auf der Rückseite einen kleinen Stoffrest unterlegen zur Verstärkung. Als Bindeband kannst du dir eine Kordel nähen (Rest vom Schrägstreifen) oder du drehst dir aus Wolle eine Kordel.



Auf die linke Seite der Hose die rechte Seite vom Bund legen. Kanten bündig übereinander stecken und rundherum festnähen.



Die NZ nach oben Richtung Bund bügeln und den Bund auf die rechte Seite der Hose klappen.



Die Bügelkante knapp über die soeben genähte Naht stecken und knappkantig absteppen. Dabei eine Öffnung für den Gummi lassen.



Den Gummi entsprechend deiner Taille abschneiden. Mit einer Sicherheitsnadel durch die Öffnung in den Bund fädeln.



Den Gummi zusammen nähen. Einige Male hin und her verriegeln.



Die verbliebene Öffnung schließen.



Voilà!

Fertig ist dein kurzes Höschen! Der Sommer kann kommen.



Shorts *Hanna & Hannes*

© 2018 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.com

www.facebook.com/freuleins.de